

„fuldatal aktuell“

Jahreshauptversammlung am 21. März 2010

Um 17:00 Uhr eröffnete unser Vorsitzende Bernd Aschenbrenner die diesjährige JHV vor 40 Mitgliedern im Vereinsraum des Rathauses. Unserer Verstorbenen Charlotte Eberhardt, Elisabeth Leuschner, Gerda Ratzlaff und Erich Weitz gedenkend erhoben sich die Anwesenden von ihren Sitzen. Der Sängerkreisvorsitzende K. D. Kaschlaw nannte in seinem Grußwort die Umstände, die dazu führen, dass Chöre Zuwachs haben, und freute sich mit uns



über die Zuwächse in letzter Zeit. Er ehrte Heidemarie Zintel für 25 Jahre aktive Sängertätigkeit. Da Heidi auch 25 Jahre dem VolksChor zugehörig ist wurde sie, wie auch Anja Pitzing, die ebenfalls 25 Jahre Volkschormitglied ist, vom Vorsitzenden geehrt. Horst Eberhardt, der bei uns förderndes

Mitglied ist, konnte seine Ehrung nicht in Empfang nehmen, er weilt zurzeit im Krankenhaus. Wir wünschen ihm gute Besserung.

Der Bericht des Vorsitzenden umfasste u. A. auch den Altersdurchschnitt und die Anzahl der Aktiven wie Vereinsmitglieder. So konnte

er berichten, dass sich der Altersdurchschnitt der 28 Aktiven nun mittlerweile auf einen Wert unter 60 eingepegelt hat.



Die Aktivitäten des Chores umfassten Ständchen bei u.a. goldenen Hochzeiten, hohen Geburtstagen, Mitwirkung bei Gottesdiensten und Konzerten. Für die gemeinsamen Aktivitäten, Aktive und Fördermitglieder, wurden Kegeltreffen und

Wanderungen organisiert. Alles in Allem wurden 7 größere Auftritte für die Aktiven aufgelistet, Für die Volkschorfamilie wurden vier Familienaktivitäten angeboten. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Anfang 2010 wurde eine modifizierte Satzung auf den Weg gebracht, die nun im Amtsgericht in das Satzungsregister eingetragen und damit in Kraft getreten ist.

Der Vorsitzende bedankte sich für die von allen geleistete Unterstützung.

Unser Chorleiter, Hans-Christian Richter nahm auf zwei Punkte Bezug. Zum einen war es das leidige Thema der Anwesenheit, zum anderen gab er eine Vorschau über ein vermehrtes Angebot an Konzerten in Zusammenhang mit anderen Chören.

Die Kassenprüfer, Hartmut Pagenkopf mit Konrad Schade berichteten über eine vorbildlich geführte Kasse und beantragten Entlastung des Kassenwartes einschließlich des Gesamtvorstandes, die dann auch einstimmig erfolgte.

Da die Amtszeit des Vorstandes ablief, war es erforderlich den Vorstand, diesmal nach der geänderten Satzung, neu zu wählen. Erneut und einstimmig bestätigt wurden:

Bernd Aschenbrenner als Vorsitzender, Ulla Pagenkopf als stellv. Vorsitzende, Harald Ricken als Schriftführer, Frank Hellwig als Kassenwart.

Zum Beisitzer mit der Funktion des stellv. Kassenwartes wurde Andreas Kornrumpf und zur Beisitzerin mit der Funktion des Wartes für die Öffentlichkeitsarbeit (stellv. Schriftführer) wurde Nicole Markert einstimmig gewählt. Konrad Schade wurde als Kassenprüfer durch Margita Aschenbrenner und Rolf Tietz abgelöst.

Es gibt in diesem Jahr eine Reihe von Jubiläen zu denen der Chor auch singen sollte. Bislang sind uns sieben Anlässe bekannt. Einzelheiten werden rechtzeitig in fuldatal aktuell veröffentlicht.

Die bereits bekannt gegebenen Termine wurden erweitert, damit sieht es nun wie folgt aus:

Am 24. Mai um 17:00 Uhr ein Chorkonzert in der evangelischen Kirche, zusammen mit dem gemischten Chor Scheden. Am 6. Juni ist Singen in Weimar. Am 11. September, anlässlich 40-Jahre Fuldatal gibt es ein Chorkonzert in

Wilhelmshausen, am 2. Okt. haben wir eine Mitwirkung an einem Gottesdienst in der ev. Kirche in Ihringshausen, am 5. Dez. findet unsere Weihnachtsfeier statt.

Fuldata, den 22. März 2010

HNA: An Ahne, Espe und Fulda

Auf Wachstum programmiert

Ihringshäuser Volkschor bestätigt Vorstand für weitere drei Jahre

Fuldata. Wenn das so weitergeht wie in den letzten Monaten, dann haben wir die nächsten Mitgliederversammlungen im FuldaTalerForum, freut sich der alte und neue Vorsitzende, Bernd Aschenbrenner vom VolksChor 1913 Ihringshausen. Von den nun 64 Mitgliedern sind 40, also fast 2/3, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung erschienen, was an die Kapazitätsgrenzen des Vereinsraumes im Fuldataler Rathaus stößt.

In seinem Bericht verweist Aschenbrenner auf die Zuwächse in dem letzten Berichtszeitraum und zählt 6 Neuzugänge auf. Die Anzahl der Fördermitglieder ist um eine Person gestiegen, die der Aktiven hat sich um fünf vermehrt. Das ergibt einen Aktivposten von 28 Mitgliedern wobei sich der Altersdurchschnitt nun auf einen Wert unter 60 einpendelt. An Aktivitäten listet er sieben Konzerte und öffentliche Auftritte auf. Auch die vier Veranstaltungen für die Volkschorfamilie, also Aktive und Förderer, werden gut angenommen. Die den heutigen Gegebenheiten angepasste Satzung ist nun vom Amtsgericht bestätigt, eingetragen und damit auch wirksam.

Chorleiter Hans-Christian Richter, seit gut einem Jahr mit dabei, hofft auf eine immer rege Beteiligung an den Singstunden, jede Fehlstunde werfe die regelmäßig Anwesenden zurück, da eingeübte Stücke erneut angefasst werden müssten. Die Kassenführung unter Frank Hellwig freute sich, dass trotz der umfangreichen Neuanschaffungen im Notenbereich die Kassenlage dank der Förderer und Spender zufrieden stellend ist. Dem konnte sich auch Kassenprüfer Hartmut Pagenkopf anschließen, der eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigte und der dann auch den Antrag zur Entlastung von Kassenführung und Vorstand stellte, die einstimmig erfolgte.

Bei der anschließenden Neuwahl, bewährt und gekonnt geleitet von Gerhard Leuschner wurde Vorsitzender Bernd Aschenbrenner einstimmig bestätigt.

Die stellv. Vorsitzende Ulla Pagenkopf und Schriftführer Harald Ricken wurden ebenso wie Kassenwart Frank Hellwig einstimmig von der Versammlung bestätigt.

Neu hinzugekommen sind Beisitzer Andreas Kornrumpf, der gleichzeitig die Funktion des stellv. Kassenwartes belegen wird und Beisitzerin Nicole Markert die als stellv. Schriftführerin mit der Öffentlichkeitsarbeit betraut wird. Der Aufwärtstrend macht sich auch hier durch die Verjüngung des Vorstandes bemerkbar.



Der neue, alte Vorstand

von links nach rechts

Andreas Kornrumpf, Nicole Markert, Frank Hellwig, Bernd Aschenbrenner, Ulla Pagenkopf, Harald Ricken

Mai 2010

"Alles neu - macht der Mai"

Unter diesem Motto steht der diesjährige Wonnemonat im VolksChor 1913 Ihringshausen e.V.

- Neues Vereinslogo
- Neuer Internetauftritt
- Neues Konzertprogramm



"Ein kulturelles Highlight der akustischen Genüsse" sollte es werden.

Eine "Sinfonie der Sinne" ist es am Ende geworden. Am Pfingstmontag haben wir unser Chorkonzert gemeinsam mit dem gemischten Chor aus Scheden, sowie drei Solisten, Nicole Markert, H.-C. Richter und Andreas Kornrumpf in der vollbesetzten evangelischen Kirche zu Ihringshausen durchgeführt. Mit langsamer Musik und sinnigen Texten über den Frühling fing das Konzert an und wurde zum Ende hin rasanter und zog das begeisterte Publikum in seinen Bann. Die Solisten wurden am Ende, wie auch die beiden Chöre, durch fachlich versierte Gäste hoch gelobt. Eine zu diesem Zeitpunkt noch nie durchgeführte Fragebogenaktion wurde durch unseren Vorstand kurzfristig ins Leben gerufen. Zunächst mit Skepsis bedacht doch am Ende hat es uns gezeigt, was unsere Zuhörer möchten und das unsere Gäste gern Ihre Meinung kundgetan haben.

Ein besonderer Dank gilt unserem Chorleiter, H.-C. Richter für seine Soli sowie seine Geduld mit unserem Chor, den Er für eine völlig neue Liga in der Chormusik aufgebaut hat und uns hoffentlich noch sehr lange erhalten bleiben wird. Weiterhin möchten wir hier nochmals Dank sagen an Frau Stefanie Schnittger die mit Ihrem Fagott völlig neue Töne in die Ihringshäuser Kirche und in unseren Chor brachte sowie auch mit Ihrer Klavierbegleitung unseren Chor noch mehr glänzen ließ. Dem Schedener Chor und seiner Chorleiterin, Antje Windel, sei Dank gesagt, dass Sie sich an diesem Abend aktiv mit hochklassiger Musik und auch der anschließend guten Stimmung beteiligt haben. Ein letztes Dankeschön möchten wir dem Kirchenvorstand der evangelischen Kirche Ihringshausen dafür sagen, dass wir in der Kirche singen, und auch anschließend im Gemeindesaal unseren Imbiss zu uns nehmen duften. Ein fröhliches "Glück Auf" rufen wir denen zu, die uns logistisch und organisatorisch unterstützt haben, hier insbesondere Margitta Aschenbrenner und Klaus Rösch. Danke! Denn ohne diese Unterstützung geht es nicht. Die erste Sichtung der Umfrage zeigt uns, dass wir öfter solche hochwertigen Konzerte veranstalten sollen, was wir auch gern tun werden.



Programm des Pfingstkonzertes 2010

Geistliches Lied *Felix Mendelssohn-Bartholdy* Richter, Schnittker

VolksChor 1913 Ihringshausen

Dir zu singen Allerhöchster *J.S. Bach, aus Kantate 147*

Ich freu mich auf die Blumen rot. *Ernst Lothar von Knorr*

Erstes Grün *Robert Schumann*

Rosmarien Heide *Fritz Jöde*

Danza Danza *Francesco Durante* Richter, Schnittker

Gem. Chor Scheden

Kleine Passacaglia *Gerhard Deutschmann*
Fröhlich klingen unsere Lieder *L. Maierhofer*
Festlied *Ch. W. Gluck*
Nun hievt den letzten Anker hoch *Shanty, Satz J. Koch*
Sehnsucht *W.A. Mozart*

Sebben crudele *Antonio Caldara* Richter, Schnittker

VolksChor 1913 Ihringshausen

What a wonderful world *Weiss/Douglas*
The Lion sleeps tonight *Creatore/Weiss*
Only You *Vincent Clarke*
Weit, weit, weg *H.v.Goisern*

Alma del Core *Antonio Caldara* Richter, Schnittker

Gem. Chor Scheden

Marina *Rocco Granata*
Drei schöne Dinge fein *Daniel Friderici*
Viele verachten *Gottfried Wolters*
Herr Deine Güte *A.E. Grell*

Gemeinsamer Abschluss

So leb denn wohl und Gott mit Dir - *aus Schweden, trad.*

Leitung : Antje Windel, Hans-Christian Richter

Klavier, Fagott: Stefanie Schnittker
Bariton: Andreas Kornrumpf, Hans-Christian Richter
Akkordeon: Andreas Kornrumpf
Sopran: Nicole Markert

Unser nächster Auftritt findet bereits am, 06.06.2010 beim Freundschaftssingen in Ahnatal Weimar im Bürgersaal in der Bahnhofstraße ab 10: 00 Uhr statt. Wir freuen uns darauf Sie auch bei unserem nächsten Konzert wieder so zahlreich mit Chormusik faszinieren zu dürfen.

Auszüge aus Vereinsveröffentlichungen

Fuldata! Aktuell 1 Wo. Mai 2010

Wanderung 1. Mai

Wir treffen uns an der Bushaltestelle Ihringshausen/Kirche. Der Bus fährt um 9:34 h in Richtung Rothwesten. Dort kommen wir um 9:47 h an der Haltestelle in Rothwesten Raiffeisenstr. an. Von hier wandern wir gemeinsam nach Knickhagen und kehren im Freizeitzentrum ein, zu Kaffee und Mittagessen. Wir wünschen allen viel Spaß und freuen uns über rege Teilnahme.

Wanderung 1. Mai nach Knickhagen

Der Wettergott war uns wirklich hold als es am Samstag früh los ging. Mit dem Bus von Ihringshausen nach Rothwesten, wo wir den Rest der Mitwandernden „einsammelten“ und losmarschierten. Den ersten Teil der Wegstrecke hatten wir zügig hinter uns gebracht und nach einer kleinen Rast an einem schönen Fleckchen am Bach, wo sich Groß und Klein stärken konnte, ging ´s weiter über etwas unwegsameres Gelände.

Aber gerade die Überraschungen, die der Weg für uns bereithielt, machten den Marsch zu einem kurzweiligen Erlebnis. Es galt eine kleine Quelle, einen Baumstamm und eine morsche Brücke zu überwinden, und wir konnten ein Reh beobachten. Ob es die fröhliche Stimmung oder der Geruch von Gegrilltem war, der zu uns herüberwehte, es ist nicht zu sagen was uns letztendlich so flott schon zu unserem Ziel brachte. Am Freizeitzentrum angekommen trafen wir unsere restlichen Chorfreunde, die nicht mitwandern konnten oder wollten, und wir haben noch bis spät in den Nachmittag hinein zusammengesessen. Bei Bratwurst und Steak, Durstlöschern aller Art, Spielen und guter Unterhaltung blieb kein Wunsch offen und wir verabschiedeten und zufrieden, ohne einen Regentropfen gesehen zu haben, bis zur nächsten Chorstunde.

Fazit

Über 40 Aktive und passive Mitglieder nahmen am diesjährigen Maifeiertag teil.

Eine angenehme Wanderstrecke, und ein noch angenehmerer Aufenthalt im Fulda - Freizeitzentrum bei tollen Wetter und einer exzellenten Bewirtung durch die Familie Patzke rundeten unsere Planungen ab. Wir danken den Organisatoren, und der Bewirtung für den gelungenen Tag unserer Chorfamilie.

Brunnenfest im Sommer

Uns war allen ganz schön mulmig. Singen im Zelt? An der Straße? Kommen auch Leute zum Zuhören und nicht nur zum Besuch der Bierpilze? Ist das Wetter entsprechend.

Der Übungsabend Donnerstag war gepackt mit Vorbereitungen auf die Teilnahme am Gottesdienst. Am Sonntag wärmten wir erst Körper und Stimmen im Rathausfoyer auf bevor es hinaus in die Realität ging. Wie geht das im Zelt? Es ging gut (drinnen) doch draußen war nichts zu hören! Glücklicherweise hatten die Pfarrer vorgesorgt. Es gab eine Verstärkeranlage mit zwei Mikrofonen und Lautsprecher.

Von oben konnten wir nur ahnen was in den dicht besetzten Reihen der Gottesdienstbesucher zu verstehen war. Doch nach dem Ende haben wir sehr viel Lob vernommen. Das Programm, abgestimmt mit den Pfarrern umfasste Klassiker (in Latein) bis hin zum Modernen (in Englisch). Bei "Rock my Soul" winkte uns unsere Anne Karthäuser-Tietz ab, bevor die Bänke zu wippen begannen.

Schade wir hätten gern mal gesehen wie der Funke überspringt. Nach dieser schönen Veranstaltung haben wir gerne die Angebote der Gastronomie angenommen bevor wir uns dann selbst auf den Heimweg machten.



sich noch nicht angemeldet hat kann dies noch umgehend tun.

Wir möchten daran erinnern, dass am 1. Juli in der Schneeganshütte unser Grillfest stattfindet. wer



Für November, Samstag den 10. bitte vormerken: Konzert des VolksChores mit vielen Schmankerl, alten und neuen Liedern.

Genaueres wird noch bekannt gegeben.

31.10.

Informatives

Wer die letzte Ausgabe von fuldata1 aktuell aufmerksam gelesen hat, dem dürfte nicht entgangen sein, dass wir bereits um 19:00 Uhr mit der Singstunde begannen. Ja, es ging um die Lieder für ein nachträgliches Ständchen zur Silberhochzeit. Unsere Aktive Birgit ist nämlich seit 25 Jahren im Stand der Ehe. Wir übten erst an unserem neuen Lied für die Adventszeit. Das stammt aus der Feder von Praetorius um 1600. Im zweiten Ansatz kamen wir schon durch die erste Strophe.

Nach der Pause begannen wir mit dem Ständchen und nach den Aussagen der Silberbraut und unseres Chorleiters haben wir die Stücke sehr gut gemeistert. Später saßen wir noch in gemütlicher Runde zusammen.

Ankündigung

Die Volkschorweihnachtsfeier findet in diesem Jahr in Simmershausen im Gasthaus Schönwald statt. Wie immer ist es der zweite Advent, also Sonntag der 5. Dezember. Beginnen wollen wir um 15:00 Uhr. Bitte notiert euch diesen Termin und informiert den Vorstand über eure Teilnahme.